

Beach-Spielordnung der NWVV-Region DNS



Letzte Änderung: 26.04.2017

1. Allgemeines

An der Beachrunde DNS kann jeder Spieler teilnehmen. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Hinweis: Nicht-Vereinsmitglieder sind nicht versichert. Organisiert wird die Beachrunde vom DNS-Beachwart oder einem vom Vorstand benannten Vertreter.

2. Anmeldung

Mit der Anmeldung ist eine Gebühr (gemäß DNS-Finanzordnung) pro Team auf das DNS-Konto (Sparkasse Schaumburg, IBAN DE89 2555 1480 0471 0770 57) zu überweisen.

Teams, die bis zum Saisonstart/Anmeldeschluss nicht bezahlt haben, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

3. Beach-Saison

Die DNS-Beach-Saison startet am 1. Mai und endet spätestens am 15. September eines Kalenderjahres. Eine Spielrunde findet nur statt, wenn wenigstens 5 Teams für den Wettbewerb (Damen, Herren, Mixed) gemeldet haben.

4. Teams

- Pro Team können maximal drei Spieler (Herren und Damen) gemeldet werden. Für Mixed-Teams können nur ein Mann und eine Frau gemeldet werden. Verhinderte oder verletzte Spieler/Spielerinnen dürfen nur mit Zustimmung der gegnerischen Mannschaft und des Organisators der Spielrunde eingesetzt werden. Die Zustimmung ist vor Spielbeginn einzuholen.
- Pro Team muss ein Spieler als Kapitän/Ansprechpartner (inklusive Kontaktdaten mit Handy-Nummer und eMail-Adresse) benannt werden.
Es reicht nicht, für diese Aufgabe eine Person aus dem Verein zu bestimmen.
- Auf dem Feld stehen jeweils zwei Spieler pro Team.
- Es gibt an den Spieltagen keine Spielerwechsel während der Spiele. Einzige Ausnahme: ein Spieler fällt verletzungsbedingt aus. In diesem Ausnahmefall darf geschlechtsneutral (Mann gegen Mann, Frau gegen Frau) getauscht werden. Ein Rückwechsel ist nicht möglich.

5. Spielfeld

- Das Feld ist 8 x 8 Meter groß.
- Der Untergrund muss aus reinem Sand bestehen. Schotter- oder Rasenplätze sind nicht zulässig.
- Das Netz muss fest und sicher befestigt werden können. Dafür können auch mobile Netzanlagen eingesetzt werden.
- Die Netzhöhe beträgt 2,24 m für die Damen sowie 2,43 m für die Herren und 2,39 m für Mixed.

6. Spielball

Gespielt wird mit offiziell zugelassenen Beachbällen.

7. Pflichten des Gastgebers

- Das Heimteam lädt die Gastmannschaften kurz ein und teilt die Anschrift des Beachfeldes mit.

Beach-Spielordnung der NWVV-Region DNS



Letzte Änderung: 26.04.2017

- Der Gastgeber stellt den Spielball. Der Schiedsrichter kann diesen ablehnen, wenn er nicht den Anforderungen an einen offiziellen Spielball entspricht.
- Die Heimmannschaft hat die Spielergebnisse innerhalb von 24 Stunden an den Organisator der Beachrunde zu melden. Auf welchem Weg das zu erfolgen hat, legt der Organisator vor Beginn der Saison fest.

8. Spielreihenfolge

- In der Regel treffen an einem Spieltag drei Teams aufeinander. Zuerst spielt die Heimmannschaft gegen Gast 1, Gast 2 stellt das Schiedsgericht. Dann spielt die Heimmannschaft gegen Gast 2 und Gast 1 stellt das Schiedsgericht. Anschließend treten noch die beiden Gastmannschaften gegeneinander an und die Heimmannschaft stellt das Schiedsgericht.
- Der Schiedsrichter benötigt keine Lizenz. Er muss aber Regelkenntnis besitzen und sollte über eine gewisse Beach-Erfahrung verfügen.
- Die Reihenfolge der Spiele darf getauscht werden, wenn alle beteiligten Mannschaften damit einverstanden sind. Ist dies nicht der Fall, müssen die Partien gemäß dem Spielplan durchgeführt werden.
- Spätestens 30 Minuten nach Spielende sollte die nächste Partie angepfeifen werden. Dieser Zeitraum kann verkürzt werden, wenn beide Mannschaften dem zustimmen.
- Wenn eine Mannschaft absagt, muss sie die beiden anderen Teams informieren. Wer absagt, muss sich innerhalb von zwei Tagen um die Findung eines Ersatztermins kümmern! Bitte nicht vergessen, den Ersatztermin unverzüglich an den Organisator der Beachrunde (in der Regel der Beachwart) durchzugeben. Sagt ein Team zwei vereinbarte Spieltermine ab, gilt das Spiel als verloren.
- Auch der Spielort und der Spieltermin kann in Absprache getauscht werden.
- Es gibt keine offiziellen Spielberichtsbögen.
- Die Spielpläne und Tabellen sind Online auf der DNS-Website einsehbar.

9. Spielregeln

- Der erste Ball darf nicht im oberen Zuspiel angenommen werden.
- Gelegte (offene Hand) oder gepritschte Bälle über das Netz sind grundsätzlich ein Fehler. Dies gilt auch für Stellversuche.
- Nach der Blockberührung stehen der Mannschaft nur noch zwei weitere Ballkontakte zu (im Hallenvolleyball sind es demgegenüber drei weitere Kontakte)!
- Das Netz darf von den Spielern in keinem Fall berührt werden.
- Wackelt die Linie durch Ballberührung, gilt der Ball als im Feld.
- Nach jeweils sieben Punkten tauschen die Teams die Seiten.
- Das Eindringen in den Spielraum des Gegners oder dessen Freizone ist nicht erlaubt.
- Beim Aufschlag darf der eigene Mitspieler sich nicht in die Flugbahn des Balles stellen. Ruft das annehmende Team in diesem Fall „Sicht“ hat sich der frei stehende Spieler sofort seitwärts zu bewegen. Gibt der Mitspieler die Sicht auf den Aufschläger nicht frei, ist dies ein Fehler.

Beach-Spielordnung der NWVV-Region DNS



Letzte Änderung: 26.04.2017

10. Zählweise/Satzgewinn

- Ein Satz geht bis 21 Punkte. Zum Satzgewinn sind zwei Punkte Unterschied erforderlich. Das gilt auch für einen möglichen dritten Satz.
- Gespielt wird über zwei Gewinnsätze. Gezählt wird im Rally-Point-System: Jeder Fehler führt zum Punktgewinn des Gegners.
- Pro Satz steht jeder Mannschaft eine Auszeit von maximal 30 Sekunden Länge zu.

11. Sieger

- Die Gewinner der DNS-Beachrunde werden auf dem folgenden DNS-Regionstag geehrt.

Zwei Tipps zum Spielbetrieb:

1. Nehmt an den Spieltagen (vor der Abfahrt) kurz Kontakt mit eurem Gegner auf und vergewissert Euch, dass alle Teams den Termin auf dem Schirm haben. Das erspart unangenehme Überraschungen.
2. Wenn ein Team nicht kann, wäre es sinnvoll den kompletten Spieltag zu verlegen. So lässt sich der Fahraufwand minimieren.

Diese Beach-Spielordnung für die Region DNS wurde durch den Regionstag am 26.04.2017 beschlossen.